

Drei russische Linien durchbrochen.

Aus dem österreichischen Hauptquartier in Westgalizien vom Dienstag dieser Woche: Die russischen Linien sind um 55 Meilen zurückgewichen. Sie werden noch immer von den Deutschen verfolgt, welche Njmnow erreicht haben. Das ganze Karpathengebiet wird jetzt rasch von allen Russen gefäubert.

Türken bleiben auf Gallipoli siegreich

Aus Berlin: Alle Anstrengungen der nach den Dardanellen geschickten Armee der Alliierten, auf der Halbinsel Gallipoli festen Fuß zu fassen, bleiben fruchtlos. Bei jedem Vorstoß, den die gelandeten englischen, australischen und neuseeländischen Truppen von der Küste aus versuchen, werden sie blutig geschlagen.

Gefangene in Deutschland.

In Berlin wurde amtlich Folgendes bekannt gegeben: Am 1. April 1915 befanden sich in deutscher Gefangenschaft: Franzosen: Offiziere und sonstige im Offiziersrang stehende Personen 3868, Mannschaften 268,496; Russen: Offiziere u. w. 5140, Mannschaften 504,210; Belgier: Offiziere u. w. 647, Mannschaften 39,620; Engländer: Offiziere u. w. 520, Mannschaften 20,307; zusammen 812,208. Nach der letzten amtlichen Bekanntmachung betrug die Zahl der Gefangenen 8138 Offiziere und 577,875 Mannschaften.

Der englische Poet Watson warnt.

Der englische Dichter und Schriftsteller William Watson hat in der "Evening News" einen Artikel veröffentlicht, in welchem er die Gleichgültigkeit der englischen Regierung und des englischen Volkes in folgender Weise geißelt: „Es ist hohe Zeit, es den langsam denkenden Schädeln der Volksmasse dieses Landes einzutreiben, denn auf zartfühlende Weise kann dies nicht geschehen, daß es in der That sehr zweifelhaft ist, ob wir überhaupt die Deutschen zu besiegen im Stande sein werden.“

Die beruhigenden Versicherungen, daß Alles gut ablaufen wird, kritisierend, rühmt Watson den Geist, der unter den Deutschen herrscht, und erklärt, unsere Verbündeten und wir selbst befinden uns in drohender Gefahr.

Waffenmacher wird lahmgelegt

Aus Pittsburg kommt folgende Nachricht: Aus absolut glaubwürdiger Quelle verlautet hier, daß deutsches Privatkapital die Majorität der Aktien der Bethlehem Steel Co. angekauft hat, und daß alle noch schwebenden Kontrakte für die Fabrikation und Lieferung von Waffen und Munition an die Alliierten für null und nichtig erklärt worden sind. Die Kontrakte für Munitionslieferungen, die infolge des Beschlusses in der Kontrolle der Mesencorporation nicht zur Ausführung kommen werden, betreffen nicht nur die Bethlehem Steel Co. selbst, sondern auch sämtliche von ihr abhängigen Korporationen, Sicherheiten und Firmen.

Russische Bränden konfisziert.

Aus Berlin: Als Vergeltungsmaßregel für den von russischen Eindringlingen in Ostpreußen angerichteten Schaden hat der Höchsthochkommandierende der Armee die Zivilbevölkerung in Russisch-Polen aufgefodert, die sogenannten Schenkungsbestimmungen wegzunehmen, d. h., von den Russen in verschiedenen polnischen Revolutionen konfiszierte Güter, die sie später an russische Offiziere und Beamten abgaben. Die polnischen und deutschen Pächter solcher Güter werden darin belassen. Die Güter umfassen ungefähr 232,000 preussische Morgen, von denen 107,000 verpachtet sind.

Kanonen werden Krieg gewinnen.

Aus Berlin: Die ganze deutsche Nation ist von dem endgültigen Sieg fest überzeugt. Allgemein glaubt man, daß die schweren, weittragenden Kanonen der Centralmächte den Krieg entscheiden werden. Das Kriegsgesamt kündigte an, daß noch im Frühjahr ganz Belgien vom Feinde gefäubert sein werde.

Tauchboote an der Arbeit.

An einem einzigen Tage letzter Woche zerstörten deutsche Tauchboote neun feindliche Schiffe und Fischereidampfer. Innerhalb einer Woche wurden 15 britische Fischerdampfer versenkt.

Englands Staatsschuld ist fast verdoppelt.

In einer der kürzesten Ansprachen über den Staatshaushaltsplan, die er je gehalten hat, führte der großbritannische Schatzkanzler David Lloyd-George aus, daß die Kriegskosten für England geradezu enorm seien. Die täglichen Ausgaben betrugen zur Zeit 10,500,000, und ein Kriegsjahr würde Großbritannien ungefähr 5 Milliarden Dollars kosten. Die Staatsschuld, so führte der Schatzkanzler weiter aus, habe sich allein verdoppelt und betrage jetzt weit über 5 Milliarden Dollars.

England wieder in Schreden.

Am Montag Morgen dieser Woche, um 3 Uhr, erschienen mehrere deutsche Flugzeuge über verschiedenen Städten Englands und warfen eine Anzahl Bomben herab. In South End, einem Vadoort, wurde Häuser in Brand gesetzt u. soll auch im Uebrigen großer Schaden angerichtet worden sein. Die Bevölkerung der Städte wurde von einem panischen Schrecken ergriffen und eilte nur mit dem Allernothwendigsten bekleidet auf die Straßen. Eine Frau, die aus einem Fenster sprang, fand ihren Tod.

Weiteres Lokales.

Wie wir in Erfahrung bringen, soll Frau Henry Lohmann derzeit schwer krank darniederliegen.

Wir liefern alle Bestellungen für Anheuser-Busch und Budweiser Flaschen-Bier frei in's Haus. Bestellt jetzt. Tel. 577, oder bei S. A. Pnenger, 40. St. 116 östl. 3. Straße.

Wir finden, daß, wenn ein Mann sich in verschiedenen Läden umsieht, ehe er zu uns kam, es für uns leicht war, ihn einer unserer \$15.00 Anzüge zu verkaufen.

Ein guter Regenrock ist ein notwendiges Aquisit in der Bekleidung eines Mannes, der anständig gekleidet geht. Wir haben dieselben von \$5.00 anwärts.

Tr. Ethel Widler fehrte nach längerem Besuche in Portland, Ore., in Begleitung ihres Großvaters Prof. C. Widler und ihrer Tante Frau Edith Johner wieder nach Hause zurück.

Rennt irgend einen beliebigen Preis, den Ihr bezahlen wollt, die Qualität wird gebieter sein, als Ihr woanders für dasselbe Geld erhalten könnt. Anzüge \$10.00 bis zu \$30.00.

Beim Angünden eines Gasolins in der Frank Alden'schen Wohnung an nördl. Vinestraße entstand infolge ausgelassenen Gasolins eine Explosion, die das Innere des Zimmers teilweise beschädigte. Die herbeigerufenen Feuerwehr löschte den Brand.

Wenn Sie unentschlossen sind, welche Art von Sommer-Anzug Sie zu kaufen gedenken, legt bloß \$15.00 in einem unserer kühlen Serges an, und Ihr werdet es nicht bereuen.

S. A. Peters hat das Gebäude neben Kniefreud's Laden an westl. 4. Straße gepachtet und gedenkt in ungefähr einem Monat in demselben einen 5 und 10c Laden zu eröffnen. Das Gebäude befindet sich in schlechter Verfassung und wird theilweise umgebaut werden.

Boostenholm & Sterne. Versucht unsere Anabenkleider und Ihr werdet finden, daß sie das sind, was sie versprechen. Die neuen Frühjahrs-Anzüge sind verkaufsbereit. Kommt und besetzt Euch dieselben.

Boostenholm & Sterne. Regierungs-Ländereien.

Barum nicht den Jungen auf eine Heimsitte setzen, wofolst er eine Gelegenheit hat, reich zu werden. Wir können Sie auf 160 oder 320 Acker Land unterbringen. Boden besteht aus vulkanischer Asche. Dicht an der Eisenbahn. Dies Land sollte \$75 per Acker in wenigen Jahren werth sein. Seht unseren Lokal-Agenten Robert Saldeman, 101 1/2 westl. 3. Straße, Grand Island, oder schreibt an: Oregon Homestead Bureau, 305 süd 17. Straße, Omaha, Neb. 40.21

Gefranzte Anz. - Tepische, Auswahl jetzt 98c

Frauen 10c Strümpfe, jetzt das Paar 5c

Calico, alle Farben, die Hard zu 2 1-2

25c Schreibpapier, Schachtel jetzt zu 10c



Hunderte von Waists jetzt zum Verkauf zu

Gemacht von Crepe, Dimities, Lawns, Stickerien und mit Spitze garniert. Mädchen und Damen Größe, sehr hübsche Moden, werth 98c und \$1.50, Auswahl jetzt, pro Stück 79c

49c Hemden - Verkauf hält an

Wir setzen die übrigen Partien dieser großen Hemden-Spezialität zum Verkauf aus. Die Auswahl ist noch gut. Sie werden alle Größen finden u. die Auswahl ist eine sehr gute. Hemden \$1.00 u. \$1.50 werth, jetzt 49c

Mai Verkauf von Spitzen und Stickerien offerirt in unvergleichlichen Werthen

Feine Spitzeneinlagen sowie Ranten, bis zu 10c die Yard werth, per Yard 5c. Hunderte von Yards von 10c geftirften Ranten und Einlagen die Yard zu 5c. 25c breite Halsbänder und Corset Cover Stickerien, gleichfalls Ranten und Einlagen, beim Verkauf per Yard 10c. Feine Schatten-Halsbänder, 27 Zoll breit, bis zu \$1.50 werth, per Yard zu 39c. All-over Spitzen, bis zu 50c werth, jetzt die Yard 25c. 45c Halsbänder, hübsche Muster im erth von 50c die Yd., die Yard jetzt zu 29c. All-over Spitzen, bis zu 39c die Yd. werth, beim Verkauf jetzt zu 19c. 27zoll. Halsbänder und All-overs, bis 98c werth, jetzt die Yard zu 49c. Gefstirfte Halsbänder, 45 Zoll, bis zu 2.00 werth, jetzt per Yard zu 69c.

Erstaunliche Werthe in Frauen Sommer Coats

zu \$7.50 bis \$9.95



Seidene und Tuch-Kostüme \$9.95 u. \$12.50 und höher. Seidene Poplin, Gabardine u. wolkenes Poplin, halb agürtelt und gefstirfte Moden. 2. Stadtwert.

Bericht über die Groß-Logen-Sitzung der A. O. U. W. in Lincoln.

Lincoln, den 12. Mai 1915. Die heute Nachmittag stattfindende Sitzung wurde auf heute Abend von 7 1/2 bis 8 Uhr verlagert. Die Hauptfrage der Großloge ist soweit verhandelt und kommt wahrscheinlich heute Abend zum Abschluss. Das Resultat der Wahl der Groß-Beamten war wie folgt: Richard Gehring. In der hiesigen kath. Kirche wurden letzte Woche Herr S. J. Dehner und Frau Elizabeth Dehner in aller Stille ehelich verbunden. Das neuvermählte Paar wird sein Domizil vorberhand hier aufsuchen, aber wahrscheinlich in der nächsten Zeit nach Hot Springs überfiedeln. Boostenholm & Sterne. Kommt und seht unsere neuen „Palm Beach“ Anzüge. Dieselben sind für das selbige warme Wetter sehr populär. Sie sind äuserst bequem und im Preise \$6.00, \$7.50 und \$10.00 per Anzug. Im Distriktsgericht wurde vor einigen Tagen eine Theilungssache eingeleitet, in welcher Marie McRahon gegen Michael F. Carey u. A. die Hauptrolle spielen. Michael Carey war der Eigentümer des nord-westlichen Viertels von Section 35, Township 11, Range 12 in Cameron Tp., welches Land zu dem besten Land der ganzen Umgebung gehört, und starb im Februar, ohne ein Testament zu hinterlassen oder eine Wittwe. Sein Sohn hatte ihn unter Klasse 5 — 40 bis 44 Jahre — \$1.30. Klasse 6 — 45 bis 49 Jahre — \$1.40. Klasse 7 — 50 Jahre und darüber — \$1.50. Im Uebrigen ist Alles munter. Nur ist es fürchterlich heiß. Glücklicherweise haben die Wirthschaften gestern wieder ihre Thüren geöffnet, so daß man kein Salzwasser mehr zu trinken braucht.

Dieser Verkauf von Muslin Unterzeug reicht sehr weit hinaus



25c Knaben Mädchen-Union-Anzüge, jetzt 19c. Kinder - Unterröcke zu 5c. Feine Frauen - Gewänder, jetzt jedes zu 39c.

Mehr Unterzeug wurden während dieses Verkaufes hier verkauft, wie während der letzten 24 Jahre seit dem Bestehen des Ladens. Frauen Bloomers, blau sowie rosa und weiß, Kinder-Unterröcke usw., 50c Werte 25c. 25c Kinder - Gewänder, Unterröcke u. Bloomers, zu 15c. Kinderöcke und Unterröcke, bis zu 25c werth, jetzt zu 10c. Schöne \$1.50 „Princess Slips“, jetzt zu 75c. Frauen „Crepe Chemise Gowns“, Spezialität zu 75c. 25c gefstirte Union-Anzüge, Spitze oder anliegende Knie, jetzt zu 19c. Fein gefstirte Frauen-Beizehen, Ausnahmewerthe, zu 10c.

Kann ein Mann einen guten Frühling-Anzug erhalten für \$12.50

Ganz sicher, wenn er zuerst darum nach Martin's kommt. Wir haben niemals Anzüge zu \$15.00 gesehen, welche denen gleichkommen, die \$12.50 wir jetzt offerieren zu



Echte Männer Palm Beach Anzüge, \$9.95, in fein u. Rigat u. Check und Weiß, alle Größen. Gerade der Anzug für den Sommer. Betrachtet sie, und Ihr könnt nicht umhin, einen zu kaufen.



Heimsitteln.

Wir können Sie auf 160 oder 320 Acker feinen, fruchtbarsten Regierungsland anständig machen, dicht bei der Eisenbahn, im östlichen Oregon. Sie können da mehr per Acker ziehen, wie Sie auf Ihrer Farm produzieren. Gutes Klima, gutes Wasser und eine Gelegenheit, innerhalb weniger Jahre reich zu werden. Dieses Land bringt reiche Weizen, Roggen, Hafer, Alfalfa-Gruten und bringt das feinste Obst hervor. Sprecht bei unserem Lokal-Agenten Robert Saldeman, 101 1/2 westl. 3. Straße, vor oder schreibt an: Oregon Homestead Bureau, 305 süd 17. Straße, Omaha, Neb. 40.21. Ueber den letzte Woche in Topeka verstorbenen alten Herrn Josef Deit, worüber wir in der letzten Nummer kurz berichteten, bringen wir nachträglich in Erfahrung, daß derselbe am 19. März 1832 im alten Vaterlande geboren wurde. Er starb im Alter von über 83 Jahren im Heim seines Sohnes Joseph. Im Jahre 1866 verheiratete er sich mit Fräulein Margarethe Welscher und im Jahre 1872 kam er nach Dall County, wofolst er acht Meilen südlich von hier eine Heimsitte aufnahm. Er lebte in jener Zeit, in welcher es zeitweise Indianerkämpfe gab und die Deutschorenenplage schlimme Verwüstungen anrichtete. Von acht Kindern, die ihm von seiner Gattin geboren wurden, betrauern sein Ehegatte vier, nämlich John von Martinsville, Ind., Joseph Deit von Topeka, Frau Jennie Deit von St. Joseph City und Frau Anna Nelson von hier. Unter denjenigen, welche sich in die Knaben- und Mädchen-Clubs einreihen lassen, die unter Leitung der Ackerbau-Abtheilung der Staats-Universität sowie des Bundes Ackerbau-Departements organisiert wurden, befinden sich ausnahmsweise viele aus Dall County. Dem Hoch-Club gehören an: Donna Moeller, Mattie Kroeger, Lily Eiser, Amelia und Vertha Volk, Mary Ritter sowie noch 14 andere Mädchen, insgesammt 14 Mädchen im Alter von 12 bis 19 Jahren. In den Knab-Club traten ein: Lydia Diefen, Clara Stollch, Marie Schimmer, Helene Behrens, Ella Horst, Marie Dappold, Emma Lauff, Emilie Zaage sowie neun andere Mädchen, insgesammt 17 Mädchen. Dem Corn-Club gehören fünf Knaben an, dem Schweinegüch-Club 14 Knaben, dem Kartoffel-Club 5 Knaben. Wer noch beizutreten wünscht, möge sich an den County-Schul-Superintendenten wenden. Die rüchständigen Abonnenten werden gefälligst ersucht, ihren Betrag des Abonnements nun prompt einzusenden. Bezüglich Farben, Emailirungen, „Stains“ und Färbungen steht b. Auhl & Brend.